



**GIGEZUNFT
DOPPLESCHWAND**

PROTOKOLL

**Zunftversammlung vom 13.01.2024,
20.00 Uhr im Lindensaal**

- Traktanden:**
1. Begrüßung
 2. Protokoll Zunftversammlung vom 21.01.2023
 3. Rückblick
 4. Kassabericht
 5. Austritt / Ehrungen / Wahlen
 - a. Austritt
 - b. Ehrungen
 - c. Wahl neuer Zunftrat
 - d. Wahl aktiver Zunftrat
 - e. Wahl neuer Zunftmeister
 6. Beschlussfassung Teilnahme Umzug Romoos und Wolhusen
 7. Fasnachtsprogramm 2024
 8. Verschiedenes

Beim Gottesdienst, unter der Leitung von Kaplan Nick Ryan, gedenkt die Gigezunft in der Pfarrkirche von Doppleschwand ihren verstorbenen Mitgliedern. Musikalisch umrahmt wird die Messe von der Kleininformation «Dopplibrass». Nach der Messe werden die Anwesenden bei einem Platzkonzert auf der Lindentreppe von den 3 einheimischen Guggemusigen in die kommende Fasnacht eingestimmt. Der Zunftrat offeriert dabei wärmende Getränke mit und ohne «Gügs».

1. Begrüßung

Mit einer kleinen Programmverzögerung begrüsst unser Zunftmeister George die anwesenden Versammlungsteilnehmer im vollen Lindensaal. Einen besonderen Gruss entbietet er den hochwohlloblichen Ehrenzunftmeistern, den Altzunftmeistern und seinen Ratskollegen des aktiven Zunftrates. Weiter begrüsst er alle Zunftfrauen, die geschätzten Wagenbauer und alle Guggemusigen. Von den Nachbarszünften darf er folgende Delegationen begrüßen:

- **Von der Schneckenzunft Wolhusen:** ZM Adrian Bieri mit seiner Frau Christa, Weibel Marco Bühlmann mit seiner Frau Regina, AZM Bruno Duss (unser Tageszünftler), AZM Bruno Ambauen mit seiner Frau Regina und ZR Hanspeter Streit.
- **Von der Chräjezunft Entlebuch:** ZM James Kaiser mit seiner Frau Jeanette, Weibelin Doris Emmenegger mit Partner Urs Willimann, Präsidentin Carmen Felder mit Partner Boris.
- **Von der Bärenzunft Romoos:** Präsident Christian Herger mit seiner seine Frau Daniela, Weibelin Claudia Moser, AZM Urs Emmenegger und ZR Kobi Furrer.
- **Vom Fasnachtsverein Menzberg:** Präsidentin Petra Suppiger und der Vizepräsident Werner Neuenschwander.

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Obergiger Willi Emmenegger und Vreni Emmenegger, Heidi Koch, unser Zunftfilmer Franz Felder und Ruth Felder.

Nach der Begrüssung wird aus der Lindenküche ein feines Nachtessen serviert. ZR Christoph Wülser präsentiert den Film des vergangenen Umzuges von unserem Zunftfilmer Franz Felder.

Frisch gestärkt nimmt unser Zunftmeister die Sitzungsführung wieder auf und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt worden sind und somit die Versammlung beschlussfähig ist. Die Traktandenliste wird unter Punkt 6 noch mit der «Beschlussfassung Teilnahme Umzug Romoos» ergänzt. Nachdem die Traktandenliste genehmigt ist, bestimmt ZM George das Tagungsbüro. Die Versammlungsführung unterliegt dem Zunftmeister, die Protokollführung dem Tintenchnecht, als Stimmzähler werden Armin Portmann und Pirmin Theiler vorgeschlagen und gewählt.

Die Versammlung wird von den Stimmzählern abgezählt, es sind 130 stimmberechtigte Personen anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 66 Stimmen.

Zunftmeister George kommt nochmals auf den gesehenen Umzugsfilm während des Nachtessens zurück. Er bedankt sich bei unserem neuen Zunftfilmer Franz Felder für die wertvolle Arbeit. Diese wird der Nachwelt noch über Jahre als Zeugnis unserer gelebten Fasnachtstradition erhalten bleiben.

Weiter bedankt sich ZM George bei Andreas Felder und seinem Lindenteam, welches uns einmal mehr aufs vorzüglichste verwöhnt hat. Den Weinigsten ist bekannt, dass Andy der Gigezunft pro Menü einen Preisnachlass von CHF 5.- gewährt, dies ist eine grosszügige Unterstützung und bedarf eines gebührenden Applauses.

2. Protokoll

Das Protokoll der Zunftversammlung vom 21.01.2023 wurde auf der Homepage publiziert und mit der Einladung zur Zunftversammlung 2024 wurde dies entsprechend kommuniziert. Der Zunftmeister fragt die Versammlung an, ob es Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt, dies scheint aber nicht der Fall zu sein. Einstimmig wird das Protokoll von der Versammlung genehmigt und dem Tintenchnecht Reto somit die Decharge erteilt.

3. Rückblick

Mit schönen Bildern und erklärenden Worten zieht ZM Georges ein Resümee über seine zweite Amtszeit. Diese war geprägt von schönen Begegnungen und gelungenen Anlässen.

Leider sind Freud und Leid auch bei der Gigezunft oftmals nah beieinander, so musste die Zunftfamilie im vergangenen Zunftjahr von zwei lieben Mitgliedern Abschied nehmen.

Es sind dies:

- AZM Hans Hofstetter, welcher seit seinem Eintritt im Jahr 1956 den Zunfttrat der Gigezunft massgebend mitgeprägt hatte, vor allem während seinen Zunftmeisterjahren von 1968 – 1971,
- Roger Lötscher, welcher im Wagenbau sei Jahren einen wertvollen Beitrag leistete und als Kamerad eine wahre Bereicherung war.

Der Zunftmeister bittet die Versammlungen sich zu erheben und bei einer Schweigeminute den Verstorbenen zu gedenken.

4. Kassabericht

Unser Säckelmeister Raphael Duss erläutert der Versammlung die Zunftkasse. Diese schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 7'775.94 und einem Reinvermögen per 11.11.2023 von CHF 34'893.33 erfreulich gut ab. Erfreut zeigt sich unser Säckelmeister auch über die beachtlichen Spenden von CHF 1'572.-, wovon er die grössten Positionen namentlich erwähnt. Einen besonderen Dank entbietet unser Finanzminister an Willi Meier, welcher uns seit Jahr und Tag seine Tontechnik gratis installiert und zur Verfügung stellt. Nachdem AZM Rainer Glanzmann den Revisorenbericht verlesen hat, wird von der Zunftversammlung Raphael die

Decharge erteilt. Rainer bedankt sich bei Raphael für die sauber geführte Rechnung, die Versammlung tut im das gleich mit einem kräftigen Applaus.

5. Austritt / Ehrungen / Wahlen

a. Austritt:

AZM Hugo Portmann hat sich aufgrund seiner persönlichen Lebenssituation dazu entschieden, die Gigezunft zu verlassen. Hugo Portmann ist im Jahr 2001 in den Zunftrat gewählt worden. Er war Weibel von 2009 – 2010 und amtierte von 2015 – 2016 als Zunftmeister der Gigezunft. Zudem war AZM Hugo langjähriger Festwirt und damit mitverantwortlich, dass der Güdisdienstag mit dem traditionellen Umzug zu einem Grossanlass geworden ist. Der Zunftrat bedauert Hugos Entscheid und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

b. Ehrungen:

AZM Hansruedi Schumacher hat sich dazu entschlossen, den aktiven Zunftrat zu verlassen und ins AZM-Gremium zu wechseln. Hansruedi wurde 1999 in den Zunftrat gewählt. Von 2001 – 2011 leitete er als Säckelmeister die finanziellen Geschicke der Gigezunft. Hampi hat sich besonders als fleissiger Spendensammler einen Namen gemacht. Aber auch als versierter Erbauer der weltgrössten Bassgige bleibt er in bester Erinnerung. Von 2013 – 2014 bekleidete er als 25. Zunftmeister das höchste Amt der Gigezunft.

Auch AZM Rainer Glanzmann hat sich dazu entschieden den aktiven Zunftrat in Richtung AZM-Gremium zu verlassen. Rainer gehörte dem aktiven Zunftrat seit 2001 an. Von 2007 – 2016 war er als Tintenchnecht für die Schreibearbeiten der Gigezunft verantwortlich. Seit vielen Jahren geniesst der Wagenbau und auch das traditionelle Wurstessen bei Rainer und Jörg in der Garage Glanzmann das Gastrecht. Rainer führte von 2017 – 2018 als 27. Zunftmeister das Zepter der Gigezunft.

Unser Zunftmeister George bedankt sich nochmals eingehend bei den 3 Altzunftmeistern und erwähnt, dass diese massgebend für die Erfolgsgeschichte der Gigezunft beigetragen haben.

c. Wahl neuer Zunftrat:

Für ZM George ist es eine besondere Freude, der Zunftversammlung einen neuen Zunftratskandidaten präsentieren zu können. Mit Martin «Müli» Müller und seiner Ehefrau Janine stellen sich zwei eingefleischte Fasnächtler zur Wahl. Müli, aufgewachsen auf dem Bauernhof Landig ob Wolhusen, kann auf eine 13-jährige Guggerzeit bei den Chänubotzer in Wolhusen zurückblicken. Das PoLuPo-Team unterstützt er seit 2016 als versierter Wagenbauer. Janine ist die Tochter unseres Tageszünftler Bruno Duss und hat somit Wurzeln in eine Doppleschwander Fasnachtsdynastie. Beide werden mit Applaus von der Zunftversammlung in den aktiven Zunftrat aufgenommen. Nach der Wahl bittet ZM George die Beiden auf die Bühne, wo auf Müli die Rosette, die gehämmerte Gold-Plakette, der Zunfthut und auf Janine ein schöner Blumenstraus wartet. Unter Applaus verlassen beide die Bühne.

d. Wahl aktiver Zunftrat:

Der aktive Zunftrat stellt sich im Globo zur Wiederwahl zur Verfügung. In den aktuellen, noch gültigen Charchen präsentiert sich dieser wie folgt:

- EZM Franz Lingg jun. und EZM Erwin Lustenberger
 - ZM George Hofstetter
 - Obergiger Willi Emmenegger
 - Zunftweibel Bruno Bachmann
 - Tintenchnecht Reto Erni
 - Säckelmeister Martin Knüsel
 - Zunfräte Beni Portmann, Jörg Glanzmann, Pascal Duss, Andy Vogel, Martin Theiler, Christoph Wülser, Raphael Duss, Andreas Fallegger und Pascal Naef.
- Die Zunftversammlung bestätigt auch diese Wahl.

e. Wahl neuer Zunftmeister

Bevor AZM Rainer Glanzmann die Bühne für die Zunftmeisterwahl betritt, bedankt sich noch ZM George bei seinen Zunfratskollegen für die geleistete Arbeit und das Mitwirken in den vergangenen Jahren. Besonders bedankt er sich bei seinen Kindern und ganz speziell bei seiner Ehefrau Irene, ohne ihr Mittun wäre das Zunftmeisteramt schlicht nicht möglich gewesen. Weiter entbietet George ein grosses Dankeschön seinem Weibelpaar Bruno und Monika Bachmann, welche stets für das Zunftmeisterpaar da gewesen sind und somit eine riesige Unterstützung dargestellt haben.

AZM Rainer betritt die Bühne. Als erstes bedankt er sich im Namen aller Doppleschwander Fasnächtler für die vergangenen 2 Jahre beim Zunftmeisterpaar George und Irène. Besonders hebt er die grosse Gastfreundschaft an den Zahlreichen Sitzungen hervor, wo der Zunfrat aufs vorzüglichste verköstigt wurde.

Als nächstes wird ZM George entmachtet, er wird der Insignien entledigt und seine Zunftmeister Rosette wird beschnitten. Ausgerüstet mit dem AZM-Hut verlässt George unter Applaus die Bühne.

Geheimnisvoll stellt Rainer den neue Zunftmeisterkandidat vor. Es handle sich um eine Ziel- und Lösungsorientierte Persönlichkeit. Zur Fasnacht sei er über den Wagenbau gestossen, wobei bereits sein Vater aktiv im Zunfrat mitgewirkt habe. Als Weibel sei er bereits für 2 Zunftmeister in Amt und Würde tätig gewesen. Der neue Zunftmeisteranwärter sei kein geringerer als der Mann mit dem Plan-B, Beni Portmann. Mit einem tosenden Applaus wird Beni zum 30. Zunftmeister der Gigezunft Doppleschwand gewählt.

Der neugewählte Zunftmeister Beni und seine Ehefrau Rita betreten die Bühne. In seiner Ansprache zeigt sich Beni gerührt. Für ihn als Quereinsteiger sei es eine besondere Ehre, der grossen Doppleschwander Fasnachtstradition als Zunftmeister vorzustehen. Es erfülle ihn mit Stolz, die Familientradition seines Vaters und Grossvaters fortzusetzen und somit erklärt er die Annahme der Wahl.

Mit Hilfe des abtretenden Weibels Bruno rüstet AZM Rainer den neugewählten Zunftmeister mit seinen Insignien aus. Die Zunftmeisterrosette, als Erkennungszeichen des neuen ZM's, die Zunftmeisterplakette, als Zeichen der Verbundenheit, den Zunftmeisterhut, als Zeichen der Würde und den Zunftmeisterstab, als Zeichen der Macht. AZM Rainer hat aber auch Rita nicht vergessen und überreicht ihr einen schönen Blumenstrauss.

Der neue Zunftmeister richtet erneut seine Worte an die Versammlung. Er bedankt sich für die Wahl und gibt seinen Weibel für die nächsten zwei Jahre bekannt. Es ist dies sein Freund und langjähriger Mitarbeiter Pascal Duss, zusammen mit seiner Ehefrau Monika. Unter Applaus werden beide auf die Bühne gebeten und als Merkmal des Weibels wird der Zunftweibel-Mantel getauscht.

6. Beschlussfassung Teilnahme Umzug Romoos und Wolhusen

Als erste Amtshandlung hat der neugewählte Zunftmeister Beni über die Teilnahme an den Umzügen in Romoos und Wolhusen zu befinden. Der aktive Zunfrat schlägt der Versammlung die Teilnahme an beiden Umzügen vor. Nachdem bei den Guggenmusigen das Einverständnis abgeholt wurde, wird Diese auch einstimmig beschlossen.

7. Fasnachtsprogramm 2024

Das Programm sieht nach den gefassten Beschlüssen somit wie folgt aus:

Fr./Sa. 19./20.01.24	Jubiläum 70 Jahre Guggemusig Doppleschwand
Sa. 20.01.24	1. Wagenbautag
Fr. 26.01.24	Kindergartenbescherung
Sa. 27.01.24	2. Wagenbautag / Wurst-Essen Ruggerfest der Napfrugger
Do. 01.02.24	Mittagstisch / Seniorenfasnacht
Fr. 02.02.24	“Fäscht im Chräjenäscht“ Entlebuch
Sa. 03.02.24	3. Wagenbautag Gigebot
So. 04.02.24	Ruuggertreffen in Hasle
Mi. 07.02.24	Jubiläumsfest, 50 Jahre Bärezunft / Fasnachtskomitee Romoos
Do. 08.02.24	SCHMUDO, Tagwache / Urknall Nachmittag Umzug Romoos
Fr. 09.02.24	Gfellenball
Sa. 10.02.24	Kinderfasnacht
So. 11.02.24	Umzug Wolhusen. Verpflegung in Wolhusen, direkt nach dem Umzugsende
Mo. 12.02.24	Einrichten für Güdisdienstag Bärtelissen Schneckenzunft “Wahnsinnsmändig“
Di. 13.02.24	Einrichten für Güdisdienstag Umzug Doppleschwand Uslumpete
Mi. 14.02.24	Dorfreinigung Äplermagronen-Essen ab 17.00 Uhr im Pfarreisaal
Sa. 20.04.24	Zunftratssitzung
So. 30.06.24	Zunftripicknick
Fr. 13.09.24	Zunftratsausflug 2-tägig
Sa. 14.09.24	
Fr. 25.10.24	IGLUFA Willisau
Mo. 11.11.24	Zunftratssitzung

8. Verschiedenes

Vorstellung Zunftplakette: ZM Beni präsentiert die neue Zunftplakette. Diese wurde von Beat Brun gestaltet und ist der Guggemusig zu ihrem 70-Jahrejubiläum gewidmet.

Umzug und Uslumpete in Doppleschwand: ZM Beni ergreift die Gelegenheit und macht Werbung in eigener Sache. Er erwähnt, dass wir etwas am Konzept gefeilt haben und animiert alle diesen grossen Anlass mit der Gigezunft in Doppleschwand zu verbringen.

Wortmeldungen: der neue Zunftmeister gibt das Wort frei.

Als erster ergreift Zunftmeister James Kaiser von der Chräjezunft die Gelegenheit. Er bedankt sich für die Einladung und gratuliert dem neuen Zunftmeister für die Wahl. James erwähnt, dass er vor 20 Jahren als Präsident die Ehre hatte, der Chräjezunft die erste Zunftmeisterin präsentieren zu können, daher sei es ihm heute als Zunftmeister eine besondere Freude Doris Emmenegger als seine Weibelin vorstellen zu können. James überreicht Beni ein präsent und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Zunftmeister Adrian Bieri wünscht das Wort. Er bedankt sich für die Einladung und wünscht dem Meisterpaar alles Gute für die kommenden zwei Jahre. Auch er überreicht ein Präsent und bedankt sich für die Teilnahme am Wolhuser Umzug.

Weiter gratuliert der Präsident Christian Herger von der Bärezunft dem neuen Meisterpaar.

Chregu bedankt sich aber auch an AZM George für die vergangenen zwei Jahre.

Petra Suppiger vom Fasnachtsverein Menzberg wünscht das Wort. Sie bedankt sich, dass trotz dem Tiefschlaf der Menzberger in den vergangenen Jahren, sie eine Einladung an die

Zunftversammlung erhalten haben und gratuliert dem Meisterpaar. Sie verlautet, dass auf dem Menzberg ein neuer Spirit herrsche und dass wieder an den Umzügen teilgenommen werde. Weiter macht Petra Werbung für den geplanten Jubiläumsanlass im 2025. Als Geschenk überreicht Petra Zunftmeister Beni ein Notfallkitt mit vielen nützlichen Utensilien, was das Überleben als Zunftmeister sicherstellen soll. An Weibel Pascal gewandt überreicht sie ihm ein Snickers Riegel, für den Notfall, dass Beni mal zur Diva werden sollte. Es folgen noch die Glückwünsche der Guggenmusigen. Janik (Kimi) Portmann von den Junggugger gratuliert und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Aaron Duss von den Falkenschranzer gratuliert und bedankt sich ebenfalls. Er macht auch noch Werbung für die Hotdog-Bar an der Kinderfasnacht. Raphael Notter von der Guggemusig gratuliert zur Wahl und bedankt sich für die Einladung. Er macht Werbung für das grosse 70-Jahre Jubiläum der Guggemusig, welches am 19. und 20. Januar stattfinden wird.

Fasnachtsmotto: Nachdem keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden, bedankt sich ZM Beni für die vielen Glückwünsche und die schönen Präsente. Mit seinem Motto "**Nahschänke statt nahdänke**" gibt Beni die Stossrichtung der kommenden Fasnacht bekannt.

Zunftmeister Beni bedankt sich bei allen fürs Erscheinen und eröffnet die Fasnacht 2024 offiziell mit dem dreifachen «Hu widi witschi pa, hu, ha, huhaho!».

Doppleschwand, 13.01.2024

Tintenchnecht Reto Erni